

Presseinformation

»Die Lektüre glich einem kleinen Erdbeben, das bis heute seine Nachbeben in meinen Alltag schickt.«

Daniel Schreiber

Anita Brookner Seht mich an



In keinem Roman ist die Ähnlichkeit zwischen Anita Brookner und ihrer Protagonistin so groß wie in *Seht mich an*. Durch die Brille ihrer Heldin Frances – klug, alleinstehend und einsam – erzählt die Booker-Preisträgerin über die Unsichtbarkeit von Frauen und zeichnet ein kritisches Bild der Gesellschaft.

Frances Hinton arbeitet in einer Bibliothek und führt ein zurückgezogenes Leben, gemeinsam mit der früheren Haushälterin ihrer längst verstorbenen Mutter. Doch ihre eintönige Existenz wird von neuem Glanz erfüllt, als sie ein extravagantes Paar kennenlernt, das sie in ihren illustren Freundeskreis aufnimmt. Frances kann sich der Bewunderung des charmanten Nick und seiner umwerfenden Frau Alix nicht erwehren und schafft es mithilfe des glamourösen Paares, endlich aus ihrem Schattendasein hervorzutreten. Durch sie lernt Frances sogar einen attraktiven Mann kennen, zu dem sie sich, enttäuscht von früheren Affären, schnell hingezogen fühlt. Frances' Leben ist nicht nur auf einmal voller neuer Verpflichtungen, auch merkt sie bald, dass Nick und Alix ihr eigenes Spiel spielen. Doch bei aller Verletzlichkeit und Unerfahrenheit verfügt Frances über die Waffen der Distanznahme und der Ironie ...

Nach *Ein Start ins Leben*, *Hotel du Lac* und *Eine Mesalliance* entdeckt der Eisele Verlag den vierten Roman der großen Stilistin Anita Brookner wieder. Versehen mit einem Nachwort von Daniel Schreiber zeigt der zeitlose Roman auf, wie begrenzt die Zukunftsmöglichkeiten vor allem für alleinstehende Frauen waren und immer noch sind.

Anita Brookner: Seht mich an

Roman | Mit einem Nachwort von Daniel Schreiber | Aus dem Englischen von Herbert Schlüter
288 Seiten | Gebunden mit SU und Lesebändchen
22,- € [D] | 22,70 € [A]
ISBN 978-3-96161-153-9
Auch als E-Book erhältlich.

Erscheinungstermin: 23. Februar 2023

Die Autorin



Anita Brookner, 1928 in London geboren, studierte Kunstgeschichte am King's College und absolvierte ein postgraduales Studium an der Universität von Paris. Brookner wurde Expertin für französische Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts und übernahm 1967 als erste Frau die Slade-Professur der Schönen Künste in Cambridge. 1981 erschien ihr literarisches Debüt *Ein Start ins Leben*. Ihr Roman *Hotel du Lac* wurde 1984 mit dem Booker Prize ausgezeichnet. Obwohl Anita Brookner erst in ihren Fünfigern literarisch zu schreiben begann, verfasste sie bis zu ihrem Tod 2016 in London insgesamt 24 Romane. Sie gilt als meisterhafte Stilistin. *Seht mich an* ist Anita Brookners dritter Roman.

Pressestimmen (Auswahl)

»Brookner hat ein herausragendes psychologisches Gespür für die verletzte weibliche Seele.«
The New York Times

»Eine der großen Autorinnen der Gegenwartsliteratur.«
Literary Review

»makelloser Stil und ungeheuchelte Empfindungen vereinen sich hier.«
The Observer über *Seht mich an*

»Anita Brookner ist eine sehr originelle Stilistin. Eine feine Wiederentdeckung!«
Rainer Moritz, next book please, über *Eine Mesalliance*

»Bewundernswert, wie Anita Brookner die filigranen Vernetzungen des Inneren beschreibt (...) Das liest sich fabelhaft und macht die Lektüre zur reinen Freude.«
Elke Heidenreich über *Hotel du Lac*

»Ein Meisterwerk der feinen ironischen Zwischentöne.«
Brigitte über *Hotel du Lac*

»Sträflich amüsant!«
DIE WELT über *Hotel du Lac*

Presseanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | 040 430 9315 14